Pflichtenheft

Programm	TimeSlice
Datum	30.10.2000
Autoren	Brigitte Bonder, Dominik Grüning, Carsten Kessler, Marc Rogge, Arnd Sahlmann, Dominik Wilmsen

1. Zielbestimmung

Werkzeug zur Zeiteinteilung/ Abarbeitung von Zeiteinteilungen ("Zeitscheiben") für verschiedene Aufgaben.

1.1 Mußkriterien

- Zeitscheiben automatisch aktualisieren
- Aufgaben erfassen und löschen
- Einfache graphische Bedienbarkeit
- Aktuelle graphische Darstellung der Zeitreste

1.2 Wunschkriterien

- Bei Dringlichkeit Signalton

1.3 Abgrenzungskriterien

2. Produkteinsatz

2.1 Anwendungsbereiche

- Arbeitsplatz/ Rechner

2.2 Zielgruppen

- u. a. Zeitarbeiter, Monteure, Hausleute, Studenten

2.3 Betriebsbedinungen

3. Produktumgebung

3.1 Software

- Browser

3.2 Hardware

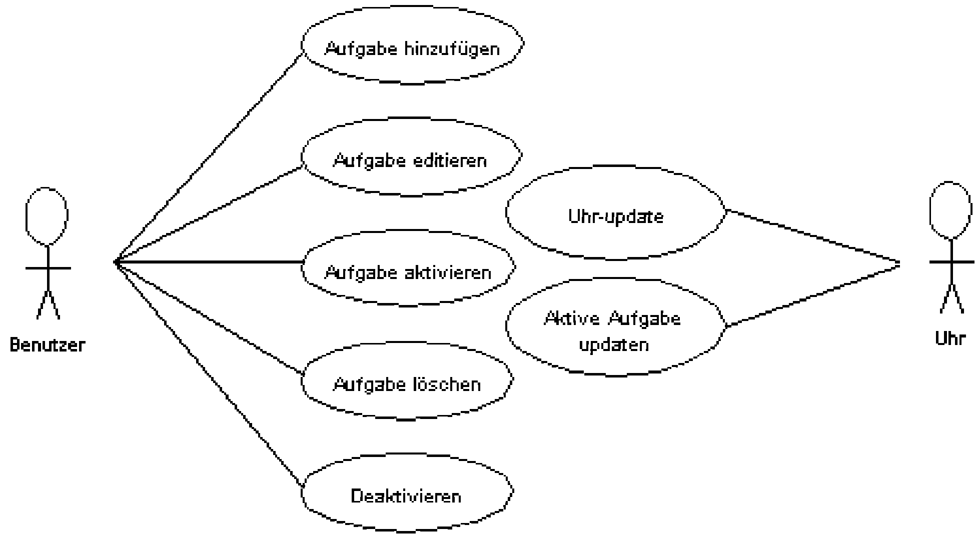
• Hardware, die auf dem ein Browser läuft.

3.3 Orgware

3.4 Schnittstellen

4. Produktinformationen

4.1 Use-Cases



1. Aufgabe hinzufügen

Akteur	Benutzer
Vorbedingung	-
Nachbedingung	Erfolg: Job ist aufgenommen.
Ablauf	Aktueller Job wird deaktiviert. Der Benutzer gibt die Angaben für die Aufgabe ein.
Variation	1. Job schon da: Fehlermeldung 2. Zeit inkorrekt: Fehlermeldung
Invariante	-

2. Aufgabe editieren

Akteur	Benutzer
Vorbedingung	Die zu editierende Aufgabe muss aktiviert sein.
Nachbedingung	Die Angaben der Aufgabe werden aktualisiert.
Ablauf	Der Benutzer kann die Angaben der Aufgabe im gegebenen Rahmen abändern.
Variation	-
Invariante	-

3. Aufgabe aktivieren/ Aktiv an einer Aufgabe arbeiten

Akteur	Benutzer

Vorbedingung	Mindestens eine Aufgabe ist wählbar.
Nachbedingung	Genau eine Aufgabe ist aktiv.
Ablauf	Der Benutzer aktiviert eine spezielle der auswählbaren Aufgaben.
Variation	-
Invariante	Benutzer arbeitet an der Aufgabe.

4. Aufgabe löschen

Akteur	Benutzer
Vorbedingung	Die zu löschende Aufgabe muss aktiviert sein.
Nachbedingung	Es ist genau eine Aufgabe gelöscht worden.
Ablauf	Der Benutzer löscht die Aufgabe.
Variation	-
Invariante	-

5. Deaktivieren

Akteur	Benutzer
Vorbedingung	-
Nachbedingung	Das Programm kann beendet oder wieder aktiviert werden.
Ablauf	Alle Daten werden gesichert. Das Programm wird gestoppt (keine Aktualisierung der Zeitscheiben, keine anderen Änderungen durchführbar).
Variation	-
Invariante	-

6. Uhr-Update

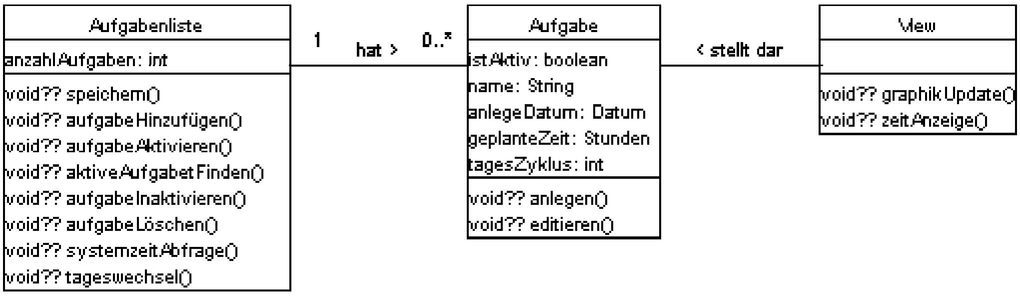
Akteur	Uhr
Vorbedingung	Aufgaben sind vorhanden.
Nachbedingung	-
Ablauf	1. Alle Aufgaben werden geprüft, ob sie aktiv sind. Dann wird der Anwendungsfall „Aktive Aufgabe updaten“ gestartet. 2. Es wird außerdem geprüft, ob ein Tageswechsel vorliegt. Wenn ja, werden die entsprechenden Tageszahlen beim laufenden Zykluszähler abgezogen.
Variation	-
Invariante	-

7. Aktive Aufgabe updaten

Akteur	Uhr
Vorbedingung	Eine Aufgabe ist aktiviert.
Nachbedingung	-
Ablauf	Die graphische Wiedergabe der entsprechenden Aufgabe wird aktualisiert.
Variation	-
Invariante	-

5. Fachkonzeptklassen und Produktdaten

5.1 Klassendiagramm



6. Produktleistungen

6.1 Funktionen

/F10/ Funktion 1 (vgl. Produktinformationen)

/F20/ Funktion 2

...

6.2 Leistungen

/L10/ ...

/L20/ ...

...

7. Benutzeroberfläche

/BO10/ ...

...

8. Qualitätsziele

Ziel	**++**	**+**	**+-**	**--**
Funktionalität				
Zuverlässigkeit				
Benutzbarkeit				
Effizienz				
Änderbarkeit				

9. Testszenarien/Testfälle

Test 1

Test 2

...

10. Entwicklungsumgebung

10.1 Software

10.2 Hardware

10.3 Orgware

10.4 Schnittstellen

11. Ergänzungen